



Alex Conti

EINE MUSIKALISCHE BIOGRAFIE

Alex Conti, von dem Siegfried Schmidt-Joos einmal sagte, dass er wohl der am meisten unterschätzte Musiker Deutschlands ist, wurde am 02.04.1952 in Berlin geboren. Vater und Mutter waren Opernsänger und steckten den Jungen ins Canisius-Kolleg – jene Elite-Schule, von Jesuiten betrieben, die in letzter Zeit leider zu trauriger Berühmtheit gelangte.

- 1969** bricht Conti die Schule ab, um in die legendäre Berliner Blues-Formation **CURLY CURVE** einzusteigen.
- 1972/73** geht Conti nach England und spielt dort unter anderem in der Londoner Formation **FEVER** (ehem. **SAM APPLE PIE**)
- 1974** bekommt Conti das Angebot, bei Deutschlands Nr. 1 Rock Act **ATLANTIS** einzusteigen. Dieter Diercks erkennt sofort Contis Potenzial als Gitarrist und auch als Songwriter und es folgt die Produktion „Ooh Baby“, die dazu führt, dass **POLYDOR** das Album noch 1974 veröffentlicht.
- 1975** folgt das bis heute legendäre Doppel-Album „Atlantis Live“ und Contis erste USA-Erfahrung: **ATLANTIS** im Vorprogramm von **AEROSMITH**, die gerade ihren Durchbruch mit *Walk This Way* feiern. Aufgrund der hohen Akzeptanz bei Musikern, Presse und Fans wird die USA-Präsenz um eine weitere Tournee verlängert – **ATLANTIS** zusammen mit **LYNYRD SKYNYRD** für weitere 30 Konzerte. **LYNYRD SKYNYRD** haben gerade ihren Welthit *Sweet Home Alabama*. Es gehört zu den vielen Geschichten, die sich um Alex Conti drehen, dass der unvergessene Ronnie Van Zant Conti anbietet, den Platz des Gitarristen einzunehmen, der die Band aus gesundheitlichen Gründen verlassen musste. Aus beiden Tourneen ergeben sich für Conti Kontakte mit Musikern und Managements. Im Herbst desselben Jahres steigt Conti bei Deutschlands neuer Top-Formation **LAKE** ein.
- 1976** erscheint das Album „Lake“ und es geht mit **WISHBONE ASH** auf Europa-Tournee.
- 1977–79** folgen die Alben „Lake II“ und „Paradise Island“, USA-Tourneen und mehrere Top-20 Billboard Platzierungen. Interessante Episoden aus dieser Zeit sind sicherlich die Tatsache, dass eine Radio-Show in Atlanta verhindert, dass Conti im Flugzeug sitzt, mit dem **LYNYRD SKYNYRD** abstürzen; diverse Bekanntschaften auf der **CARIBOU**-Ranch des damaligen Managers James W. Guercio wie den Musikern von den **EAGLES**, **BEACH BOYS**, **CHICAGO**, **BLOOD SWEAT & TEARS**, **CROSBY, STILLS & NASH** – und die Zusammenarbeit mit der **LED ZEPPELIN Stage-Crew**, der wahrscheinlich besten Stage-Crew aller Zeiten. Ein Highlight dieser Zeit: Zusammenarbeit mit **Carl Wilson** von den **BEACH BOYS**. Nicht zu vergessen sind die großen Festivals, auf denen Conti nicht nur mit Größen wie **BOB DYLAN**, **ERIC CLAPTON**, **SANTANA** und **GENESIS** zusammen spielt, sondern auch Gelegenheit hat, diese persönlich kennen zu lernen. Als einen Höhepunkt seiner Karriere bezeichnet Conti seine Teilnahme an der **CBS-WORLD CONVENTION 1978**, auf der **LAKE** mit Größen wie **BARBARA STREISAND** und **JEFF BECK** zusammenspielt und sich auch persönliche Kontakte wie z.B. zu dem unvergessenen **STEVE MCQUEEN** ergeben.
- 1980** kommt das vierte **LAKE** Album mit dem Titel „Ouch!“ heraus und die Trennung von **LAKE**. Conti, der inzwischen zum Polytoxikomanen (Multidrogisten) mutiert ist, nimmt sich eine Auszeit, um vom Heroin und Alkohol loszukommen.
- 1981** ist er aber schon wieder da und veröffentlicht **1982** sein erstes Solo-Album – „Conti“. Es folgen diverse Tourneen mit eigenen Bands und **1984** sein zweites Solo-Album – „Continued“.

- 1985** Einstieg in die Hamburger Band **ELEPHANT** („Just Tonight“) und **1986/87** Zusammenarbeit mit **Herwig Mitteregger** – zwei Alben „Immer Mehr“ und „Blinder Passagier“ sowie diverse Tourneen.
- 1989** gründet Conti mit seinem Kollegen **Lutz F. Petersen** das Heavy Rock-Trio **ROSEBUD** und veröffentlicht bis **1994** drei Alben – „Rosebud“, „San Simeon“ und „Keep Smiling“. In dieser Zeit steigt Conti auch in die **HAMBURG BLUES BAND** ein, veröffentlicht mit HBB vier Alben, spielt über 1000 Konzerte und bleibt der Band 15 Jahre lang treu.
- 1996** gründet Conti mit **Inga Rumpf** das Power-Quartett **ROCKSHIP**. Es folgen **1997** die CD „Rough Enough“ und bis einschließlich **1999** viele Konzerte und Festivals – aber auch ein neues Solo-Projekt und CD: „Electric Ballroom“.
- 2000** Recording auf Mallorca: Conti arbeitet mit **Frank Diez, Colin Hodginson, Wolfgang N. Dalheimer** (HEAVYTONES) und dem unvergessenen **Tony Hicks** am Album „Berlin Blues“, das erst Jahre später veröffentlicht wird.
- 2001** Conti und die **HAMBURG BLUES BAND** arbeiten mit **Mike Harrison** (SPOOKY TOOTH) am gemeinsamen Album „Hamburg Blues Band Meets Mike Harrison“, das im Jahr **2002** veröffentlicht wird.
- 2003** Neugründung von **LAKE** durch Alex Conti. **2004** erste Tournee und **2005** Veröffentlichung des LAKE-Comeback Albums „The Blast Of Silence“ und eine weitere Konzerttournee.
- 2006** Große Tour und Arbeit an der „Lake Live“ DVD; dann im Herbst Studio mit **Richi Arndt, Gregor Hilden** und **Henrik Freischlader** für die „Rorymania“ Produktion.
- 2007** Veröffentlichung des Tributalbums „Rorymania“ und große Tour. Ebenfalls Veröffentlichung der „Lake Live“ DVD und Tour mit LAKE.
- 2008** Veröffentlichung von „Berlin Blues“. Wegen der großen Nachfrage eine zweite Tournee von „Rorymania“.
- 2009** nimmt sich Conti zum zweiten Mal eine Auszeit, um am lang gehegten Traum eines Instrumental-Albums zu arbeiten. Er nennt es „Shetar“ und es wird am 30. April 2010 veröffentlicht.
- 2010** Alex Conti und LAKE sind im Frühjahr zum dritten Mal mit **LYNYRD SKYNYRD** auf der Bühne – diesmal in Deutschland.

